

Starkes Bekenntnis zum Standort Zell

Montag, 21. Januar 2013

Gestern fand die offizielle Einweihung der neuen Geschäftsstelle der VR-Bank Schopfheim-Maulburg statt

Von Peter Schwendele

Zell. „Fast auf den Tag genau nach 60 Jahren schließt sich der Kreis“, stellte Bernhard Schlageter, Vorstandsvorsitzender der VR-Bank Schopfheim-Maulburg, am gestrigen Sonntag bei der offiziellen Einweihung der neuen Geschäftsstelle des Kreditunternehmens in Zell fest. Denn im Jahr 1953 hatte die erste Zweigstelle der damaligen Volksbank Schopfheim just in dem traditionsreichen Gebäude in der Schopfheimer Straße 12 ihre Türen geöffnet, in dem jetzt die VR-Bank ihre Kunden in freundlichen, hellen Räumen empfängt.

Viel Prominenz war gestern in der neuen Geschäftsstelle erschienen, um mit der VR-Bank den gelungenen Umzug zu feiern. Ein Umzug, der zunächst gar nicht vorgesehen war, wie Bernhard Schlageter seinen Gästen erläuterte. Ursprünglich hatte man beabsichtigt, in der langjährigen Geschäftsstelle in der Bahnhofstraße Umbaumaßnahmen durchzuführen, bis das Thema barrierefreier Zugang auf den Tisch kam. Ein solcher hätte sich in

der alten Geschäftsstelle kaum sinnvoll realisieren lassen, und so nutzte die VR-Bank den Tipp eines Mitarbeiters, entschloss sich zum Umzug in die Schönauer Straße und, so Schlageter, „damit zur Rückkehr an die erste Wirkungsstätte“.

Hier sei ein ähnliches Konzept verwirklicht worden wie bereits in den Geschäftsstellen in Schopfheim und Maulburg – nämlich die Abkehr von der klassischen Schalterhalle – aber durchaus mit eigener Akzentuierung. Der Umbau der 200 Jahre alten Räume habe die VR-Bank vor große Herausforderungen gestellt. Ziel sei es gewesen, so der Vorstandsvorsitzende, durch Licht und Wärmelemente Freundlichkeit und Nähe in die Geschäftsstelle zu bringen. „Die Kommunikation mit den Kunden soll hier einen zentralen Stellenwert haben“, betonte Bernhard Schlageter, der die neue VR-Bank-Geschäftsstelle als „Ort der Begegnung“ bezeichnete.

Bürgermeister Rudolf Rümmele wertete die Umsetzung der VR-Bank-Pläne als „starkes Bekenntnis zum Standort Zell“. Im aktuell laufenden Prozess des Stadtmarketings trage die neue Geschäftsstelle viel Positives zu der wichtigen Facette Stadtbild bei. Die VR-

Bank habe sich sehr gut positioniert und werde die Innenstadt mit Sicherheit beleben.

markt gedient hatte. Die VR-Bank-Geschäftsstelle stelle für Zell eine klare städtebauliche Aufwertung dar, „sie fügt sich gut ein und hübscht die Umgebung auf“, sagte Wunderle und überreichte dem Teamleiter der Geschäftsstelle, Karl Pius Wetzel, den symbolischen Schlüssel zu den neuen Räumlichkeiten, die neben einer intelligenten Aufteilung, stimmigen Farb- und Lichtelementen auch mit grafisch-künstlerischen Bezügen zur Zeller Stadtgeschichte glän-

„Wir wünschen uns eine gute und lange Partnerschaft“, sagte der Bürgermeister, bevor er das symbolische Band am Eingang der neuen Geschäftsstelle durchschnitt.

Architekt Thomas Wunderle gab danach einige Einblicke in die schwierige Aufgabe, die Anforderungen moderner Banktechnik in einem betagtes Gebäude umzusetzen. So mussten etwa ganze Stahlträger entfernt werden, um gewisse Vorgaben erfüllen zu können. Auch der Brandschutz stellte die Verantwortlichen vor große Herausforderungen. „Diese Baumaßnahme hatte Ecken und Kanten, um es charmant auszudrücken“, sagte der Architekt und zeigte sich glücklich, dass alle haarigen Punkte gelöst werden konnten. Wunderle verwies gleichzeitig auf die lange Tradition des Gebäudes, das in Zell bereits als Bäckerei und Tanzcafé, als Bankstandort, als Möbelhaus, als Modegeschäft und zuletzt als Bauern-

Im Anschluss an den offiziellen Teil wurden die Gäste mit leckeren Häppchen bewirtet, die man sich zu den Klängen der „Bluesfriends“ Bruno Haas und Frank Hofmann schmecken lassen konnte. Am Nachmittag war dann die Bevölkerung zum „Tag der offenen Tür“ eingeladen, der mit umfangreicher Bewirtung, Klängen der Stadtmusik Zell, einem Kinderprogramm und einem Gewinnspiel gestaltet wurde.



Architekt Thomas Wunderle (rechts) übergab den symbolischen Schlüssel für die neue Zeller Geschäftsstelle der VR-Bank an Teamleiter Karl Pius Wetzel.



Zells Bürgermeister Rudolf Rümmele (Mitte) ließ es sich nicht nehmen, die neue VR-Bank-Geschäftsstelle offiziell freizugeben. Mit ihm freuen sich (von links) Architekt Thomas Wunderle, VR-Bank-Mitarbeiterin Ramona Philipp, Vorstandsvorsitzender Bernhard Schlageter, seine Vorstandskollegin Ines Nieder Schuh und VR-Bank-Mitarbeiterin Karin Betten. Fotos: Peter Schwendele